

Rechenschaftsbericht 2020



Gemeinde Ehrendingen
Brunnenhof 6
5420 Ehrendingen
Tel. 056 200 77 10
gemeinderat@ehrendingen.ch
www.ehrendingen.ch

Gemäss § 20 Abs. 2 lit. b) des Gemeindegesetzes sowie § 7 Abs. 2 lit. b) des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden hat der Gemeinderat im Zusammenhang mit der Rechnungsabnahme der Gemeindeversammlung einen Rechenschaftsbericht vorzulegen. Dies kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Mit der vorliegenden Broschüre kommt der Gemeinderat dieser Verpflichtung nach.

Foto Titelbild: Valentina Gallo | www.fotovalentina.ch

© Mai 2021 Gemeinde Ehrendingen

Vorwort

Liebe Ehrendingerinnen

Liebe Ehrendinger

Der Gemeinderat blickt auf ein turbulentes Jahr zurück. Das Coronavirus hat das ganze Weltgeschehen beeinflusst. So auch das Dorfleben in Ehrendingen. Beeindruckt hat mich die grosse Solidarität und der Zusammenhalt in der Bevölkerung.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind einige Geschäfte ins Stocken geraten und konnten nicht wie gewünscht vorangetrieben werden. Es war dem Gemeinderat ein grosses Anliegen trotz den erschwerten Bedingungen mit der Bevölkerung im Dialog zu bleiben. Als in anderen Gemeinden viele Veranstaltungen abgesagt wurden, hat der Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung stets alles Mögliche unternommen um die Anlässe coronakonform durchzuführen. So wurde beispielsweise die Sommer-Gemeindeversammlung zum ersten Mal unter freiem Himmel auf dem Sportplatz Ifängli durchgeführt. Diese Gemeindeversammlung wird mir persönlich lange in Erinnerung bleiben. Aber auch Anlässe im kleinen Rahmen wie die Quartierbesuche wurden aufrechterhalten. Die persönlichen Kontakte mit der Bevölkerung an solchen Anlässen schätze ich sehr.

Dennoch mussten auch viele Termine abgesagt werden. Besonders schmerzhaft war die Absage des Jugend- und Dorffestes EH!Viva 2020.

Nachdem die Schweiz die erste Welle von Covid-19 im Frühjahr relativ unbeschadet überstanden hat, wurde sie im Herbst von der zweiten Welle hart getroffen. Der zweiten Welle fielen dann auch wichtige Geschäfte in Ehrendingen wie die Gemeindeversammlung vom 26. Oktober über die BNO-Revision oder die Abstimmung über wichtige Investitionen zum Opfer.



Urs Burkhard
Gemeindevorsteher

Das Jahr 2020 hat das öffentliche Leben aber auch das private Leben jedes einzelnen stark beeinflusst. Daher möchte ich hier die Gelegenheit nutzen um Danke zu sagen. Danke allen helfenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern und all denen, die in pflegerischen und medizinischen Berufen oder im Einzelhandel zur täglichen Versorgung der Bevölkerung beitragen. Gleichzeitig möchte ich meine Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und dem Gemeindepersonal für ihren Einsatz in dieser besonderen Krisensituation danken.

Liebe Ehrendingerinnen, liebe Ehrendinger, der Gemeinderat ruft Sie gerne auf, am politischen Geschehen aktiv teilzunehmen und das Dorfleben mitzugestalten. Der Gemeinderat schätzt es und erachtet es als wichtig, mit Ihnen im persönlichen Gespräch zu sein.

Ich danke Ihnen im Namen des Gemeinderates für Ihr aktives Mitdenken.

Urs Burkhard
Gemeindevorsteher

Inhalt

Vorwort	4
Gemeinderat	6
Schulpflege und Kommissionen	8
Änderungen	9
Einwohnergemeinde Ehrendingen	10
Allgemeine Verwaltung	10
Öffentliche Sicherheit	18
Bildung	21
Kultur, Sport und Freizeit	22
Soziale Sicherheit	23
Verkehr	24
Umweltschutz und Raumordnung	25
Finanzen, Steuern	27
Steuerkommission	28
Finanzkommission	29
Ortsbürgergemeinde Ehrendingen	30
Ortsbürgerverwaltung	30
Forstbetrieb	31

Gemeinderat



von links nach rechts: Gina Kern, Urs Burkhard, Neide Zimmermann, Yvan Mülli und Markus Frauchiger

Urs Burkhard, Gemeindeammann (Stv. Markus Frauchiger)

Ressort	Verwaltung/Personal, Finanzen/Steuern, strategische Planung, Information/Kommunikation, Gemeindeorganisation/IT, Justizwesen/Bürgerrecht, Polizei/Sicherheit, Gewerbe, Kulturelles
Vertretung in	Baden Regio, Gemeinden Region Baden-Wettingen Zurzibiet Regio Präsident Wahlbüro Reg. Altersnetzwerk Surbtal-Studenland (RAS)
Kommissionen	Planungskommission, Kulturkommission

Markus Frauchiger, Vizeammann (Stv. Urs Burkhard)

Ressort	Tiefbau/Strassen, Verkehr, Abwasser/Wasser, übrige Werke; Elektrizität, Telefon, TV, Abfallbeseitigung, Wald-/Forstwirtschaft, Öffentliche Gewässer, Landwirtschaft/Naturschutz, Feuerwehr, Militär-/Schiesswesen, Ortsbürger
Vertretung in	Wasserversorgung Ehrendingen Genossenschaft KVA Region Baden-Brugg Bodenverbesserungsgenossenschaft Moderne Melioration Forstbetrieb Studenland Verwaltungskommission Schiessanlage Sackhölzli
Kommissionen	Forst- und Ortsbürgerkommission, Verkehrskommission, Feuerwehrkommission, Landschaftskommission, Landwirtschaftskommission

Gina Kern (Stv. Yvan Mülli)

Ressort Erziehungswesen/Schule, Musikschule, Jugendarbeit, Sport, Schulsozialarbeit, Tagesstrukturen

Vertretung in Vorstand Musikschule Ehrendingen

Kommissionen Sportkommission, Kommission Tagesstrukturen

Yvan Mülli (Stv. Neide Zimmermann)

Ressort Hochbau, Liegenschaften inkl. Vermietung, Raumplanung, Energie, Zivilschutz, Friedhof

Vertretung in ZSO Region Baden

Kommissionen Planungskommission, Energiekommission, Friedhofkommission

Neide Zimmermann (Stv. Gina Kern)

Ressort Gesundheitswesen, Spitäler/Heime/Spitex, Sozialwesen, Altersbetreuung

Vertretung in Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Baden (KESD)
Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden
Verein BZB+

Kommissionen Alterskommission

Stand 31.12.2020

Schulpflege und Kommissionen

Schulpflege

Tina Treier, Präsidium
Neide Zimmermann, Vizepräsidium
Marcel Livers, Mitglied
Judith Häfeli, Mitglied
Thomas Spiess, Mitglied

Kulturkommission

Andrea Schraner, Präsidium
Urs Burkhard, Mitglied
Silvia Bürge, Mitglied
Helene Schneider, Mitglied
Claudio Eckmann, Aktuar

Alterskommission

Neide Zimmermann, Präsidium
Max Lippuner, Mitglied
Marlene Moritz, Mitglied
Anita Zimmermann, Mitglied
Barbara Burkard, Mitglied
Judith Häfeli, Mitglied

Landwirtschaftskommission

Markus Frauchiger, Präsidium
Luzius Frei, Mitglied
Marcel Frei, Aktuar
Matthias Zimmermann, Mitglied
Rolf Meier, Mitglied

Energiekommission

Yvan Mülli, Präsidium
Renato Nüesch, Mitglied
Daniel Vuille-Bille, Aktuar
Mario Davidi, Mitglied

Landschaftskommission

Markus Frauchiger, Präsidium
Urs Büchi, Aktuar
Erich Frei, Mitglied
Heinz Kofel, Mitglied
Barbara Finkenbrink, Mitglied

Feuerwehrkommission

Stefan Hänzi, Präsidium
Stephan Frei, Mitglied
Richard von Ehrenberg, Aktuar
Markus Frauchiger, Mitglied
Luzius Mathys, Mitglied (ad interim)

Ortsbürger- und Forstkommission

Markus Frauchiger, Präsidium
Urs Büchi, Mitglied
Luzius Frei, Mitglied
Iris Kaufmann, Aktuarin
Adriana Kofel, Mitglied

Finanzkommission

Franziska Achermann, Präsidium
Daniel Hehl, Mitglied
Peter Schmid, Aktuar

Planungskommission

Urs Burkhard, Präsidium
Yvan Mülli, Vizepräsidium
Claudia Hofer Schmid, Mitglied
Bernd Tippkemper, Mitglied
Marcel Frei, Mitglied
Arcoplan klg, Ennetbaden, Planer
Marco Wirsching, Leiter Bau Planung Umwelt
Jennifer Jaun, Gemeindeschreiberin, Aktuarin

Friedhofkommission

Yvan Mülli, Präsidium
Renate Bolliger, Vertretung ref. Kirchgemeinde
Heinz Kofel, Vertretung Werkdienst
Salomé Rumpold, Aktuarin
Iris Kaufmann, Vertretung kath. Kirchgemeinde

Sportkommission

Gina Kern, Präsidium
Nadja Frei-Wiggenhauser, Mitglied
Richard Bärtsch, Mitglied
Peter Steimer, Mitglied
Sven Schaufler, Mitglied

Steuerkommission

Michael Keller, Präsidium
Bernadette Besson, Mitglied
Jonas Guntern, Mitglied
René Vonlanthen, Steuerkommissär
René Binder, Leiter Steuern, Aktuar

Ersatzstimmzähler

Cornelia Frei
Katharina Amann

Steuerkommission Ersatzmitglied

Slaven Jovicic

Stimmzähler OBG

Urs Büchi
Peter Frei

Stimmzähler EWG

Hans-Jürg Amann
Simon Schading
Heinrich Hossli
Doris Wiprächtiger
Jonas Guntern

Verkehrskommission

Markus Frauchiger, Präsidium
Petra Kamber, Aktuarin
Hans-Jürg Amann, Mitglied
Daniel Hehl, Mitglied
Heiner Hossli, Mitglied
Manuel Heiniger, Leiter Tiefbau, Mitglied

Änderungen

Austritt per 30.04.2020

Manuela Lehmann, Friedhofskommission

Austritt per 19.05.2020

Romeo Koch, Sportkommission

Austritt per 31.08.2020

Christian König, Friedhofskommission

Austritt per 30.09.2020

Beat Bachmann, Feuerwehrkommission

Austritte per 31.12.2020

Judith Häfeli, Schulpflege
Judith Häfeli, Alterskommission

Eintritte per 01.01.2020

Neide Zimmermann, Alterskommission
Judith Häfeli, Schulpflege
Thomas Spiess, Schulpflege

Eintritt per 01.05.2020

Salomé Rumpold, Friedhofskommission

Eintritt per 02.06.2020

Sven Schaufler, Sportkommission

Eintritt per 01.09.2020

Renate Bolliger König, Friedhofskommission

Eintritt per 01.10.2020

Lucius Mathys, Feuerwehrkommission (ad interim)

Stand 31.12.2020

Einwohnergemeinde Ehrendingen

Allgemeine Verwaltung

Corona Pandemie

Im Zusammenhang mit dem Coronavirus Covid-19 hat der Gemeinderat ein Pandemieteam eingesetzt, welches jeweils kurzfristig und zeitnah untersucht und festlegt, wie während der Corona-Pandemie die Funktionen der öffentlichen Verwaltung und Betriebe mit einer reduzierten Belegschaft sichergestellt werden können.

Das Pandemieteam setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Urs Burkhard, Gemeindeammann

Jennifer Jaun, Gemeindeschreiberin

Michel Knecht, Leiter Finanzen

Marco Wirsching, Leiter Bau Planung Umwelt

Der Gemeinderat hat zum Schutz der Bevölkerung und der Mitarbeitenden ab 20. März bis 24. April 2020 die Schalter geschlossen. Termine waren auf telefonische Vereinbarung in dringenden Fällen möglich. Viele Dienstleistungen wurden online angeboten. Einige Mitarbeitenden verrichteten ihre Arbeit im Homeoffice. Durch die geplante IT Umstellung und in Hinblick auf die ungewisse Dauer der Pandemie, wurden im Frühjahr die Mitarbeitenden mit entsprechenden mobilen Geräten wie Notebooks ausgerüstet. Dieser Entscheid hat sich im Verlauf der Pandemie bewährt.

Gemeindeversammlungen

Im Jahre 2020 fand eine ordentliche Gemeindeversammlung statt. Am 25. August 2020 wurden sechs durch den Gemeinderat vorbereitete Geschäfte beschlossen.

Die ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung vom 26. Oktober 2020 über die Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland (BNO Revision) sowie die Winter-Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2020 wurden aufgrund Covid-19 abgesagt.

Am 20. Dezember 2020 wurde an der Urne über das Budget 2021 und den Gemeindevertrag der gemeinsamen Bauverwaltung Ehrendingen-Schneisingen abgestimmt. Beide Vorlagen wurden angenommen.

Gemeinderat

Zur Behandlung der laufenden Geschäfte hielt der Gemeinderat 26 ordentliche Sitzungen ab (Vorjahr 24) und 24 (26) Auflagesitzungen, an denen 348 (324) Geschäfte behandelt wurden.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung hielt 22 (Vorjahr 19) Sitzungen ab.

Stellenplan

Abteilung	Bereich	per 31.12.2020
Kanzlei	Kanzlei / Gemeindebüro	380 %
	Soziale Dienste / SVA-Zweigstelle	140 %
	Tagesstrukturen	410 %
Finanzen	Finanzen	250 %
	Steuern / Inventuramt	360 %
Bau Planung Umwelt	Bauverwaltung	500 %
	Hausdienst	365 %
	Werkdienst	400 %
Schulverwaltung	Schulsekretariat	100 %
Total		2'905 %

Gemeindepersonal

Im Jahr 2020 kam es zu folgenden Mutationen im Gemeindepersonal:

Austritte

31. März	Hanna Hoenig, Leiterin Soziale Dienste
30. April	Matthias Dätwyler, Mitarbeiter Werkdienst
30. Juni	Noah Werder, Praktikant Gemeindekanzlei und Bau Planung Umwelt
3. Juli	Natascha Rothbauer, Schülerhilfe Tagesstrukturen
31. Juli	Chantal Hausmann, Lernende Tagesstrukturen
31. August	Yvonne Pieren, Sachbearbeiterin Abteilung Kanzlei und Soziale Dienste
30. September	Giacomo Acquaroni, Springer Tagesstrukturen
	Petra Brunner, Gruppenleiterin Unterdorf Tagesstrukturen
	Anton Burger, Sachbearbeiter Abteilung Steuern (temporär)

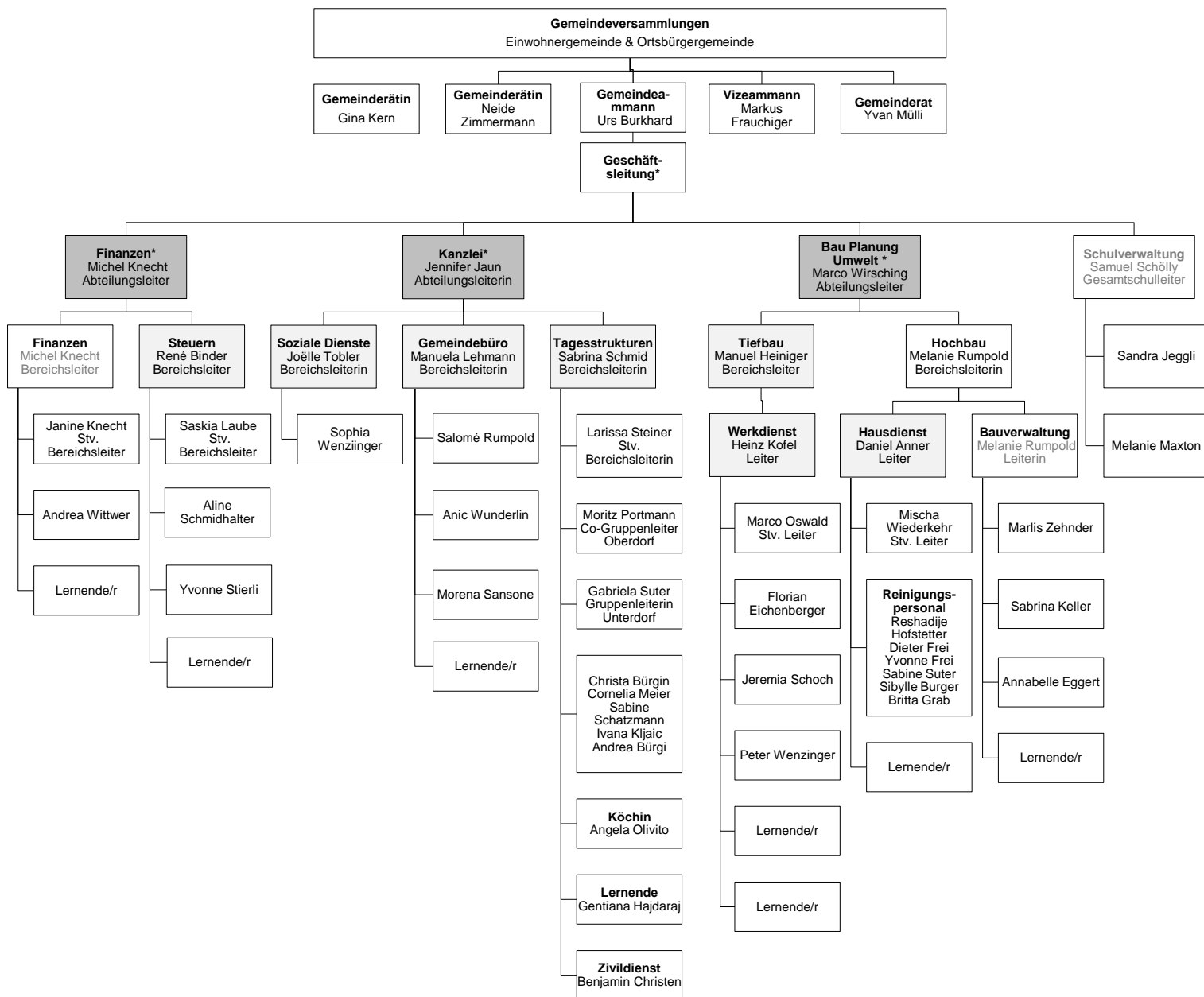
Eintritte

1. Januar	Gentiana Hajdaraj, Praktikantin Tagesstrukturen
1. April	Fatima Dzelalagic, Sachbearbeiterin Abteilung Steuern
18. Mai	Anton Burger, Sachbearbeiter Abteilung Steuern (temporär)
25. Mai	Melanie Rumpold, Fachspezialistin Hochbau Abteilung Bau Planung Umwelt
1. Juni	Yvonne Pieren, Sachbearbeiterin Abteilung Kanzlei und Soziale Dienste
	Pascal Trefz, Mitarbeiter Werkdienst
9. Juni	Chiara Frei, Springerin Tagesstrukturen
3. August	Florian Eichenberger, Mitarbeiter Werkdienst / Brunnenmeister
	Benjamin Christen, Zivildienstangestellter Tagesstrukturen
6. August	Leila Christen, Lernende Kauffrau
	Raphael Frei, Lernender Kaufmann
27. Oktober	Ivana Kljaic, Springerin Tagesstrukturen
1. November	Sophia Wenzinger, Sachbearbeiterin Soziale Dienste
	Andrea Bürgi, Springerin Tagesstrukturen

Funktionswechsel

1. April Joëlle Tobler, Leiterin Soziale Dienste
 (bisher: Stv. Leiterin Soziale Dienste)
- Gabriela Suter, Miterzieherin Tagesstrukturen
 (bisher: Springerin Tagesstrukturen)
1. August Moritz Portmann, Co-Gruppenleiter Oberdorf Tagesstrukturen
 (bisher: Lernender Fachmann Betreuung Nachholbildung)
1. Oktober Gabriela Suter, Gruppenleiterin Unterdorf Tagesstrukturen
 (bisher: Miterzieherin Tagesstrukturen)

Organigramm



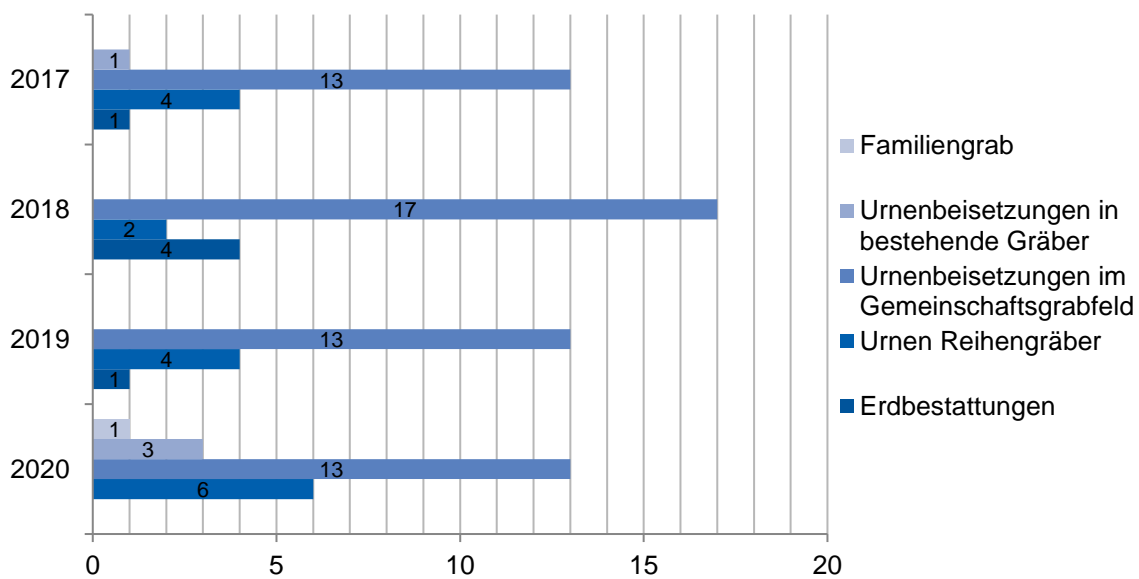
Bauwesen

Im Jahr 2020 ...

- ... wurden 76 neue Baugesuche eingereicht.
- ... wurden 49 (Vorjahr 37) Baugesuche bewilligt.
- ... wurde ein (Vorjahr 0) Baugesuch abgelehnt.
- ... wurden drei (Vorjahr 4) Baugesuche zurückgezogen.
- ... benötigten acht (Vorjahr 9) Baugesuche die Zustimmung des Departementes Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung für Baubewilligungen.
- ... wurde ein (Vorjahr 0) Baustopp verfügt.
- ... wurde eine (Vorjahr 3) Busse verfügt.

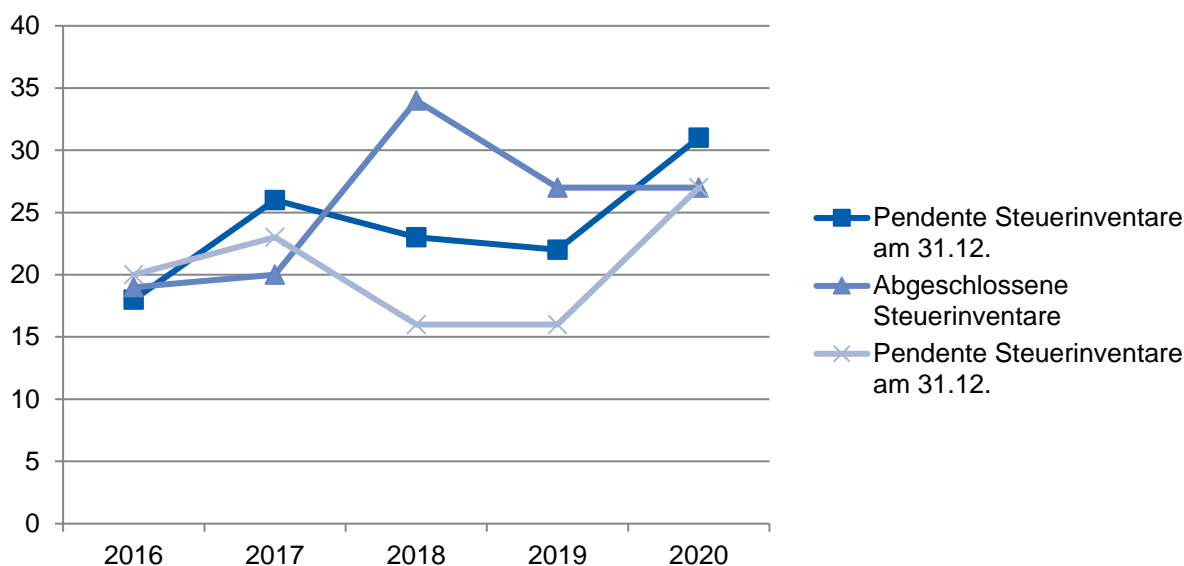
Bestattungsamt

Im Jahr 2020 sind 38 (Vorjahr 30) Personen aus Ehrendingen verstorben. Gesamthaft wurden 26 (23) Personen auf dem Friedhof Gehrenhag beigesetzt.



Inventuramt

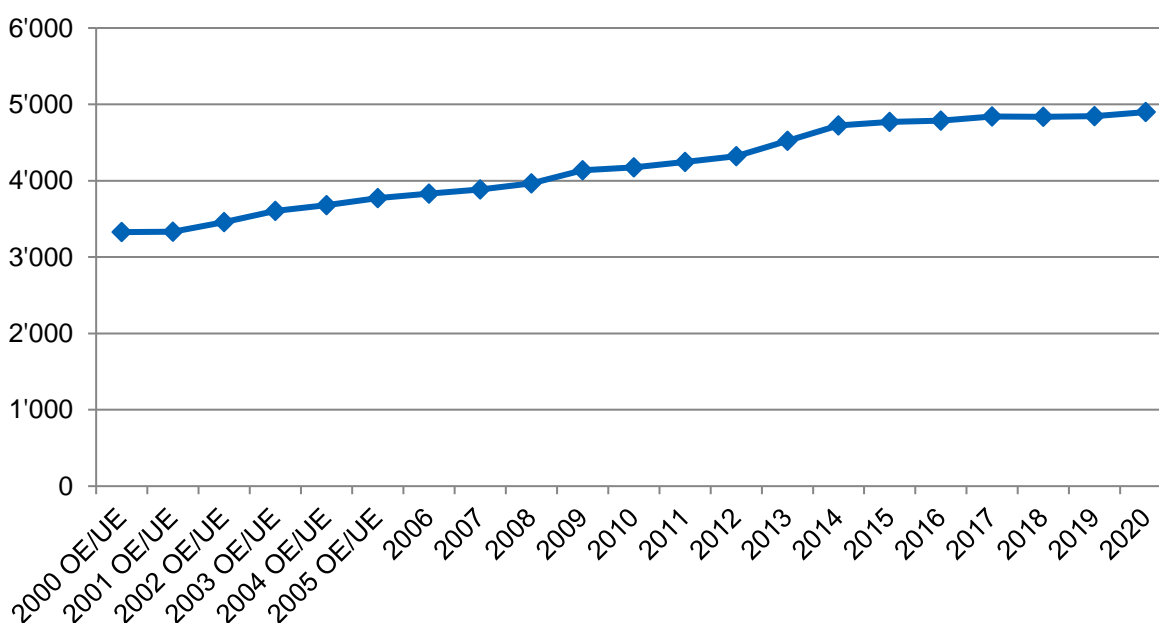
Im Jahr 2020 wurden 38 (Vorjahr 30) Steuerinventare von Verstorbenen neu aufgenommen. Davon waren per 31.12.2020 noch 27 (Vorjahr 16) pendent.



Einwohnerdienste

Per 31. Dezember 2020 zählte die Gemeinde Ehrendingen 4'899 (Vorjahr 4'845) Einwohnerinnen und Einwohner. Die Einwohnerzahl der Gemeinde hat gegenüber dem Vorjahr um 54 Personen zugenommen.

Zudem lebten per Ende 2020 gesamthaft 21 Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter (Vorjahr 26) in Ehrendingen. Mit einem Ausländeranteil von 18.13 % bewegt sich die Gemeinde Ehrendingen unter dem kantonalen Durchschnitt von 25.31 % (Erhebung per 30.06.2020). Die meisten ausländischen Staatsangehörigen kommen aus Deutschland (5.67 %), Italien (2.63 %) und Kosovo (0.9 %). Gesamthaft leben 64 verschiedene Nationalitäten in Ehrendingen.



SBB Tageskarten

Die Gemeinde Ehrendingen bietet zwei unpersönliche SBB-Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Damit leistet sie einen aktiven Beitrag zur Förderung des öffentlichen Verkehrs. Der Preis für Tageskarten beträgt CHF 45. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB und Post Auto Schweiz sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, Nahverkehrsmitteln (Bus/Tram) und vielen Schifffahrtlinien, vereinzelt auch für Privat- und Bergbahnen.

Einbürgerungen

Im Berichtsjahr sind sechs Gesuche um ordentliche Einbürgerungen von gesamthaft 12 Personen bei der Gemeindekanzlei eingegangen. Der Gemeinderat hat 4 Personen das Gemeindebürgerrecht zugesichert. Sieben Gesuche waren per 31.12.2020 noch pendent.

Zivilstandswesen

Im Jahr 2020 verzeichnete das Zivilstandsamt Wettingen folgende Ereignisse:

	2020	2019	2018	2017
Anerkennungen	9	14	14	11
Eheschliessungen	25	16	18	8
Eingetragene Partnerschaften	0	0	0	1
Hausgeburten	0	2	0	1
Namenserklärungen	1	6	2	2
Todesfälle nach Sterbeort	26	17	15	14
Einbürgerungsvorhaben: Vorerfassung	4	5	14	1

Betreibungsamt

Im 2020 protokollierte das Betreibungsamt Siggenthal-Lägern (zuständig für die Gemeinden Ehrendingen, Ennetbaden, Freienwil, Obersiggenthal, Untersiggenthal) insgesamt 8'454 Begehrenseingänge und somit 14.5 % weniger als im Vorjahr. Daraus entstanden 4'981 ausgestellte Zahlungsbefehle und somit 940 weniger gegenüber dem Jahr 2019.

Aufgrund des Lockdowns und dem durch den Bundesrat verordneten Rechtsstillstands und der Verlängerung der Betreibungsferien, wurden massiv weniger Betreibungsverfahren eingeleitet. Die Nachwirkungen dauern nach wie vor an. Viele Gläubiger sind noch immer zögerlich im Eintreiben ihrer Debitorenausstände. Dies führt nebst tieferen Fallzahlen auch zu tieferem und verzögertem Gebühreneingang.

Wie viele andere Bereiche ist auch das Betreibungswesen von der speziellen Situation im 2020 betroffen. Die vielfach erwähnte Konkurs- bzw. Betreibungswelle blieb bis dato aus.

	2020	2019	2018	2017
Gesamtzahl der Betreibungsbegehren	4'981	5'909	5'280	5'563
Rechtsvorschläge	331	411	395	471
Pfändungsvollzug	2'747	2'760	3'133	3'080
Konkursandrohungen	93	77	81	78
VS* nach Art. 115 SchKG**	884	818	787	768
VS nach Art. 149 SchKG	1'153	1'364	1'242	1'305

* Verlustschein / ** Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz

Text: Dominik Fischer, Leiter Betreibungsamt Siggenthal-Lägern

Gemeindeliegenschaften

Nebst den üblichen Unterhaltsarbeiten wurden folgende Projekte an den Liegenschaften der Einwohnergemeinde Ehrendingen im Jahr 2020 ausgeführt:

Gemeindeliegenschaften	<p>Durch die Übernahme der Abteilung Steuern für die Gemeinde Freienwil, musste ein zusätzlicher Arbeitsplatz geschaffen werden. Diese Innenausbauarbeiten wurden im Frühjahr realisiert.</p> <p>Ebenfalls im Frühjahr wurde bei den Tagesstrukturen an der Dorfstrasse 10 ein Zaun erstellt.</p>
Schulliegenschaften	<p>Bei der Mehrzweckhalle Lägernbreite wurde während den Herbstferien die alte Beleuchtung durch eine neue LED Beleuchtung ersetzt. Nebst der besseren Ausleuchtung der Halle, kann mit der LED Technik auch der Stromverbrauch reduziert werden. Um Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden, wurden die Verputzschäden im Sockelbereich zum Sportplatz hin ebenfalls im Herbst fachgerecht nachgebessert. Ende Jahr musste zudem noch die Verdunklungseinrichtung ersetzt werden, da sich diese nicht mehr überall einwandfrei bedienen liess.</p> <p>Auf den Dächern des Schulhauses Ifängli und der Turnhalle Chilpen, wurden von Herbst bis Ende Jahr Photovoltaik Anlagen installiert, so dass diese Flächen inskünftig auch zur Produktion von «eigenem» Strom genutzt werden können. Dies wirkt sich damit auch positiv auf die Energiebilanz der Gemeinde aus.</p> <p>Im Zusammenhang mit Unterhaltsarbeiten, wurde die Deckenkonstruktion bei der Turnhalle Chilpen einer statischen Prüfung unterzogen. Auf Grund dieser Erkenntnisse entschied man sich noch zusätzliche statische Ertüchtigungsmassnahmen zu realisieren.</p>
Unterdorf 11	<p>Nebst der Liegenschaftsräumung wurden auch notwendige Unterhaltsarbeiten in der Wohnung getätigt, so dass diese anschliessend vom Sozialdienst als Unterkunft für bedürftige Personen genutzt werden kann.</p> <p>Der ehemalige Scheunenteil wird nun durch den Werkdienst genutzt. Die wenigen dafür erforderlichen baulichen Anpassungen konnten durch den Werkdienst selber oder unter Beizug von ortsansässigen Handwerkern realisiert werden.</p>

Per 31.12.2020 besitzt die Einwohnergemeinde Ehrendingen folgende Liegenschaften:

Gemeindehaus Oberdorf, Dorfstrasse 16	Altes Friedhofgebäude
Gemeindehaus Unterdorf, Brunnenhof 6	Friedhofgebäude Gehrenhag
Schulhaus Lägernbreite	11 Buswartehäuschen
Schulhaus Dorf	Dorfstrasse 10 (Tagesstrukturen)
Schulhaus und Kindergarten Brühl	Dorfstrasse 12 (Metzgerei und 1 Wohnung)
Schulhaus Ifängli	Werkhof, Unterdorf 8
Mehrzweckhalle Lägernbreite	Binderhaus, Dorfstrasse 4 (Einfamilienhaus)
Turnhalle Chilpen	Unterdorf 11 (2 Wohnungen)
Alter Kindergarten, Unterdorf 15	Brunnengasse 12 (Atelier/Scheune)
Schützenhaus Ifängli	Landstrasse 57 (Einfamilienhaus)
Feuerwehrmagazin, Dorfstrasse 16	Stangenhüsli, Freienwilerstrasse
Jungwachthüsli, Katharinenweg	

Öffentliche Sicherheit

Polizei

Wie für viele andere Dienste stand das Jahr 2020 auch für die Stadtpolizei ganz unter dem Eindruck der Corona-Pandemie. Was gegen Ende des Jahres 2019 am anderen Ende der Welt begann, entwickelte sich ab Februar/März 2020 zu einem Flächenbrand von aussergewöhnlichem Ausmass. Mitarbeitende der Stadtpolizei mussten eingesetzt werden, soziale Distanzen zwischen Mitmenschen und eine maximale Gruppengrösse durchzusetzen. Intern vorbereitet wurde eine neue Organisation der Sicherheitspolizei und des Schalterbetriebes; intensiviert werden konnte die Aufgabenwahrnehmung der Verkehrspolizei. Erfolgreich überarbeitet wurde der Auftritt im Rahmen der polizeilichen Prävention. Zu Beginn des neuen Schuljahres konnte den Schülerinnen und Schülern Unterricht im Bereich Strafmündigkeit und elektronische Medien angeboten werden. Die Stadtpolizei fuhr die Gemeinde rund 2'100 Mal an. Gegenüber dem Vorjahr (1'900) konnte eine leichte Zunahme notiert werden. Zugenommen hat die absolute Anzahl polizeilicher Interventionen. Nachdem im Vorjahr sinkende Fallzahlen im Bereich Streit/Drohung und häusliche Gewalt notiert werden konnten, hat sich 2020 leider eine deutliche Zunahme ergeben. Die Zunahme an Ruhestörungen kann wahrscheinlich der besonderen Umstände des Berichtsjahres zugeschrieben werden. Die Zunahme des Einbruchdiebstahles kann grundsätzlich einer Tätergruppierung zugeschrieben werden; nach deren Anhaltung dürfte sich die Lage hier wieder beruhigen. Die Einhaltung der signalisierten Höchstgeschwindigkeiten wurden unverändert stark kontrolliert. Insbesondere das semistationäre Messgerät wurde eingesetzt. Während gesamthaft rund 341 Messstunden wurden knapp 140'000 Fahrzeuge kontrolliert; bei einer Übertretungsquote von 3.01 oÄ wurden damit über 4'200 Übertretungen festgestellt. Am 23. Mai wurde an der Landstrasse um 02.03 Uhr mit dem semistationären Messgerät die höchste Übertretung von 92 km/h festgestellt.

	2020	2019	2018	2017
Verdächtiges Verhalten	12	10	13	15
Ruhestörung	17	9	6	22
Streit/Drohung/Häusliche Gewalt	28	15	19	11
Einbruchdiebstahl/-versuch	16	8	24	7
Verkehr	16	10	6	18
Ordnungsbussen	20	17	10	25
Anzahl Geschwindigkeitskontrolle	17	21	18	25
<i>davon semistationär</i>	4	4	0	0
Kontrollierte Fahrzeuge	139'889	129'428	14'884	19'450
Übertretungsanzeigen	4'210	3'251	883	1'060
Patrouillen insgesamt (Anzahl Anfahrten)	2'112	1'897	1'714	1'714

Text: Stadtpolizei Baden

Feuerwehr

Das Feuerwehrjahr wird unter dem Stern von Corona stehen. Die Feuerwehr kann ja nicht einfach wegen der Corona-Situation eingestellt werden. Wir haben einen Auftrag, welcher wir auszuführen haben, egal wie die Situation ist. Die Feuerwehr musste ein Hygiene-Konzept erstellen und der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) melden.

Anfang Jahr konnten wir unter erschwerten Bedingungen noch Übungen durchführen. Dies wurde uns aber durch die AGV schon bald untersagt. Auch Kurse, welche seit Ende 2019 angemeldet waren, wurden ersatzlos gestrichen. Wir mussten auf virtuelle Übungen und Informationen umstellen, was sicher auch gut ankam. Dies ersetzte aber die Übung am Objekt oder im Feld nicht. Ohne Übungen

geht auch Wissen verloren. Wir konnten fast ein dreiviertel Jahr nicht üben. Diese Wissenslücke muss dringend im 2021 wieder geschlossen werden.

Auch bei Einsätzen müssen wir uns schützen, was nicht immer einfach war. Die Mundschutzmaske, welche bei der Arbeit getragen werden musste, kommt uns auch in die Quere. Das Motto aber ist, Schutz der Gesundheit kommt vor der Bequemlichkeit. So hatte das Kader viel zu tun im organisatorischen Bereich.

Die Einsätze im 2020, welche wir bewältigen mussten, fingen sehr schnell an. Der erste Einsatz liess nicht lange warten im neuen Jahr, am 1. Januar 2020 um 00.56 Uhr kam bereits die erste Alarmmeldung, Brand-Mittel in Ehrendingen. Es stellte sich aber rasch heraus, dass es sich um einen Fehlalarm handelt.

Am 3. April 2020, der dritte Einsatz im 2020, die Meldung war; Strassenrettung mit eingeklemmter Person unter Traktor. Ich ahnte nichts Gutes und machte mir schon auf der Anfahrt Gedanken «wie was wo». Leider bestätigte sich die Situation auf der Unfallstelle. Es war ein Einsatz mit Todesfolge. Nicht nur ganz Freienwil war geschockt von dieser Meldung, fast schweizweit kannte man den verunfallten Landwirt. Es war auch für die Einsatzkräfte vor Ort kein einfacher Einsatz. Nach mehreren Debriefings bei uns im Magazin und mehreren Einzelgesprächen konnte dieser Einsatz nach längerer Nachbearbeitungszeit Wochen später auch beendet werden. Diese Nachbearbeitungszeit ist etwas sehr wichtiges für die Feuerwehr und deren Angehörigen. In dieser Zeit hat man sehr gut gemerkt, dass unsere Feuerwehr hundert verschiedene Charaktere hat. Diese Betroffenheit ist dadurch entstanden, weil sehr viele AdF`s das Opfer kannten.

Einsätze im Jahr 2020

1. Januar	Fehlalarm Brand Mittel
4. März	Brand Klein Abfalleimer
3. April	Strassenrettung Eingeklemmte Person
31. Mai	Abklärung Baumstrunk brennt
9. Juni	Ölwehreinsatz
2. September	techn. Hilfeleistung Raupendumper in Surb
27. September	Wasserwehr
9. Oktober	Alarmübung
31. Oktober	Verkehrsdienst Fakelumzug (geplante Dienstleistung)
8. November	Wasserwehr
4. Dezember	Brand Klein Abfalleimer

Kurse wurden leider im 2020 sehr wenige durchgeführt, dies wegen Corona. Die AGV strich sämtliche Kurse, welche nach dem Monat März sein sollten. Dadurch konnten wir lediglich einen Neueingeteilten-Kurs und die Of-WBK durchführen auf Stufe Kreis sowie einen Offizierslehrgang. Unsere Hauptübung, an welcher wir unser neues Tanklöschfahrzeug einweihen wollten, fiel auch Corona zum Opfer.

Das Kommando durfte folgenden AdF befördern:
Wm Burkard Lukas zum Offizier

Die ganze Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil wünscht dem neuen Offizier gutes Gelingen und Befriedigung in der Ausübung der neuen Verantwortung.

Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr!

Text: Stefan Hänzi, Feuerwehrkommandant Ehrendingen-Freienwil

Militär

Wehrdienstentlassungen

Die Entlassung aus der Militärdienstpflicht von Armeedienstangehörigen (AdA) bis und mit höheren Unteroffizieren erfolgte durch das Kreiskommando.

Schiesswesen

Die Verwaltungskommission hat sich am 17. November 2020 zu einer Kommissionssitzung getroffen und hat die anstehenden Geschäfte behandelt. Die Kommissionssitzung vom 7. April 2020 ist «Corona-bedingt» ausgefallen.

Es wurden im 2020 drei obligatorische Übungen im Sackhölzli durchgeführt. Der Bundesrat hat entschieden, dass die obligatorischen Übungen wegen Covid-19 im 2020 für die Angehörigen der Armee freiwillig sind. Dabei haben 57 Personen (Vorjahr 149) teilgenommen. Das Feldschiessen wurde 2020 wegen Covid-19 erst Ende September in Ehrendingen durchgeführt. Es haben 127 Teilnehmende mitgemacht (94 Lägernschützen, 33 FSV Freienwil).

Im 2020 hat es einige kleinere Ausfälle im Scheibenstand gegeben (Kabel von Siebenschläfer durchgebissen, Antriebskette eines Scheibenwechslers gerissen und Mikrofon des Messsystems einer Scheibe defekt).

Am Samstag, 10. September 2020 wurden das Schützenhaus und der Scheibenstand gereinigt und es wurden kleinere Unterhaltsarbeiten durchgeführt.

Besondere Schiessanlässe

Im 2020 wurde trotz Corona wieder ein Jungschützenkurs durchgeführt. Vier Jungschützen haben den Kurs erfolgreich absolviert.

Vermietung Schützenstube

Die Schützenstube wurde im Jahr 2020 10 Mal (Vorjahr 20) vermietet. Es wurden 14 Verträge ausgestellt, 3 wurden wegen Covid-19 annulliert, 1 wurde auf 2021 verschoben.

Sachbeschädigungen und Vandalismus

Im 2020 hat es keine speziellen Vorkommnisse gegeben.

Zivilschutz Region Baden

Mit dem Entscheid des Regierungsrats vom Herbst 2019 zum Zusammenschluss der Bevölkerungsschutzregionen Baden-Region und Wasserschloss zu einer Region wurde das letzte Einsatzjahr der ZSO Baden Region eingeläutet. Für das Jahr 2020 war vorgesehen, sämtliche Vorbereitungsarbeiten des Zusammenschlusses abzuschliessen und für die neue Organisation ab dem Jahr 2021 bereit zu sein. Die Entwicklung der Pandemie ab April 2020 forderte die Setzung anderer Prioritäten. Angehörige des Zivilschutzes wurden zur Unterstützung des Kantonsspitals Baden und von Altersheimen eingezogen und eingesetzt. In der Folge mussten Ausbildungen angepasst oder abgesagt werden. Die aufkommende zweite Welle machte ab November 2020 erneut grosse Personaldispositionen notwendig. Trotz der gesundheitlichen Lage haben alle zehn Vertragsgemeinden der Bildung der neuen Bevölkerungsschutzregion Baden zugestimmt und trotz der schwierigen Lage konnten die Vorbereitungsarbeiten grossmehrheitlich abgeschlossen werden. Ab 2021 geht die Zivilschutzorganisation Baden Region in der Bevölkerungsschutzregion Baden auf.

Text: Stadtpolizei Baden

Regionales Führungsorgan Baden Region (RFO)

Mitglieder des RFO's wurden insbesondere anlässlich der Bewältigung der ersten Welle der Pandemie für Planungsarbeiten eingesetzt. Weiter konnten im Herbst die Notfalltreffpunkte in Betrieb genommen und die Bevölkerung informiert werden. Das RFO Baden Region geht, ähnlich dem Zivilschutz, in der neuen Bevölkerungsschutzregion Baden auf.

Text: Stadtpolizei Baden

Bildung

Schulpflege

Am 01.01.2020 trat Tina Treier das Präsidium an und Neide Zimmermann wurde als Vize-Präsidentin gewählt. Neu haben Thomas Spiess und Judith Häfeli ihre Ämter angetreten.

Die Schulpflege traf sich im Jahr 2020 zu 10 ordentlichen Sitzungen sowie zwei ausserordentlichen Sitzungen inklusive Gesamtschulleitung und zu 10 Infotalks (nur Schulpflege).

Die Schulpflege hat per 01.01.2020 das Ressort Schulsozialarbeit neu geschaffen. Auf Grund Covid-19 fanden keine Sitzungen der Regionalen Aussengemeinden sowie Treffen der Aargauer Schulpflegepräsidenten und -präsidentinnen (VASP) statt. Trotz der speziellen Situation konnten die Schulpflege aber an der Sitzung des Sprachheilverbands teilnehmen. Es wurde auch ein Workshop durchgeführt und diverse Informationsveranstaltungen durch die Schulpflegemitglieder besucht.

Per 31.12.2020 demissionierte Judith Häfeli. Hinsichtlich der Abschaffung der Schulpflege per 31.12.2021 wurden keine Ersatzwahlen angesetzt. Die Schulpflege wird im Jahr 2021 mit vier Mitgliedern weitergeführt.

Personelles

Zum Start des Schuljahres 2020/21 konnten, trotz herausfordernder Lage auf dem Personalmarkt, erneut alle Stellen auf sämtlichen Stufen mit erfahrenen Lehrpersonen besetzt werden. Auf Grund persönlicher Anliegen hat unsere Stufenleitung Kindergarten zu Beginn des Schuljahres seine Stelle im gegenseitigen Einverständnis per sofort gekündigt und konnte trotz Ausschreibung erst im Herbst, per 8. Februar 2021 besetzt werden. Die Stelle wurde ad Interim durch unseren Schulleiter und durch tatkräftige Unterstützung einer Kindergartenlehrperson geführt.

An der Schule Ehrendingen unterrichteten (Stand 31.12.2020) 31 Kindergarten- und Primarlehrpersonen, 6 Fachlehrpersonen und 3 Assistenzpersonen. Sie wurden von 6 Heilpädagogen/Heilpädagoginnen, 3 DAZ und 3 Logopädie- und Dyskalkulie-Therapeutinnen unterstützt. Aufgabenhilfe leisteten 3 Personen. Zudem arbeiteten folgende Personen für unsere Schule: 1 Musikgrundschullehrerin, 3 Lehrpersonen Textiles Werken, 1 Schwimmlehrerin und 1 Schulzahnprophylaxe.

Schulbetrieb

Generationen im Klassenzimmer (GIK)

2020 waren neun Seniorinnen und Senioren in verschiedenen Klassen tätig. Sie unterstützen die Kinder in der Schule, z.B. beim Rechnen, Lesen, Vorlesen oder auch mal bei Handarbeiten und helfen so, das Verständnis zwischen den Generationen auszubauen. Auf Grund Covid-19 konnten sie leider seit März 2020 nicht mehr unterstützend zur Seite stehen.

Schülerzahlen

Am 31.12.2020 besuchten total 95 Kindergartenkinder und 330 Primarschüler- und Schülerinnen die Schule Ehrendingen. 14 Schüler- und Schülerinnen besuchten Privatschulen und 8 die Sonderschule.

Musikschule

13 Lehrpersonen unterrichten für die Musikschule Ehrendingen. Leider musste die Musikschule alle öffentlichen Konzerte auf Grund Covid-19 absagen.

Unter www.ms-ehrendingen.ch können jederzeit aktuelle Informationen zur Musikschule und zu den Konzerten abgerufen werden.

Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin hat ihre Tätigkeit an der Schule Ehrendingen erfolgreich weitergeführt. Die Schulsozialarbeiterin ist in Baden angestellt. Ehrendingen kauft diese Dienstleistung in Baden ein.

Text: Schulpflege Ehrendingen

Kultur, Sport und Freizeit

Veranstaltungen

Im Berichtsjahr wurden folgende Veranstaltungen durch den Gemeinderat besucht oder durchgeführt:

2. Januar	Neujahrsapéro
1. August	Bundesfeier (Wurst-Take Away)
11. August	Informationsabend Gemeinderat
19. August	Gewerbe-Apéro
25. August	Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung
4. September	Neuzuzügetreffen
8. September	Informationsabend Gemeinsame Bauverwaltung und BNO
11. September	Jungbürgerfeier
12. September	Waldumgang/Flurökotag
15. September	Quartierbesuch Hofwies und Mühleweg
22. Oktober	Quartierbesuch Unterdorf, Gehrenhag–Hofrain, Kirchweg bis Kreisel Niedermatt

Im Berichtsjahr mussten folgende Veranstaltungen aufgrund Covid–19 abgesagt werden:

30. April	Informationsabend Gemeinderat (verschoben auf 11. August)
16. Mai	Waldumgang/Flurökotag (verschoben auf 12. September)
8. Juni	Einwohnergemeindeversammlung (verschoben auf 25. August)
19. Juni	Ortsbürgergemeindeversammlung (verschoben auf 25. August)
26. Oktober	Ausserordentliche Gemeindeversammlung
4. November	Informationsabend Gemeinderat
16. November	Einwohnergemeindeversammlung (Urnenabstimmung vom 20. Dezember)
20. November	Kommissionsessen

Kulturkommission

Der Neujahrsapéro stand ganz im Zeichen von Magie und Verwunderung. Der Zauberer Tino Plaz zeigte verblüffende Tricks auf der Bühne und band sogleich das Publikum in seine Darbietung mit ein. Beim gemütlichen Teil gesellte er sich unter die Einwohnerinnen und Einwohner und sorgte so mit seinen Tricks hautnah für Erstaunen.

Neben der Herausgabe des Veranstaltungskalenders organisiert die Kulturkommission traditionsgemäss zwei Ausstellungen in der Kulturecke im Foyer des Gemeindehauses Unterdorf. Dieses Jahr wurde die Ausstellung im Juni aufgrund Covid-19 abgesagt. Auch die Kulturkommission stand vor der Aufgabe, trotz abgesagten Veranstaltungen für Neuigkeiten aus dem kulturellen Leben zu sorgen. Während des Lockdowns wurde so auf Facebook einmal in der Woche Kultur erlebbar in Zeiten von «social distancing» gemacht. Berichte aus Vergangenheit und Aktuellem wechselten sich ab und fanden Anklang bei Kulturfreunden.

Um die Kulturecke weiterhin zu beleben, organisierte das Kulturkommissioinsmitglied Claudio Eckmann eine kleine informative Ausstellung über die «Gesteine der Lägern». Diese war in den Sommermonaten bis Ende Oktober zugänglich. Mit viel Glück und einem Schutzkonzept konnte die Kulturkommission dann im September ihr Projekt «Bücher aus dem Fach» durchführen. Die bestehenden Postfächer wurden zu einem Bücherschrank umfunktioniert und konnten mit einer Lesung von Markus Bundi und einem Sketch der Mitglieder der Kommission unter freiem Himmel eingeweiht werden. Ein gelungener Anlass mit reger Beteiligung. Die November Ausstellung konnte durch Tina Imhof «Urbane Fotografie

trifft Malerei» eingerichtet werden. In ihren abstrakten Acrylbildern komponiert die Künstlerin neue Bildwelten mit ein. Leider fand keine Vernissage statt.

Text: Andrea Schraner, Präsidentin Kulturkommission Ehrendingen

Sportlerehrungen

Der Gemeinderat Ehrendingen durfte im Jahr 2020 folgenden Sportler für seine ausgezeichnete Leistung ehren:

Romano Meier, 1995, Curler, Schweizermeistertitel

Zum Erfolg im Jahr 2020 möchte der Gemeinderat nochmals herzlich gratulieren und wünscht Romano Meier in der kommenden Saison viel Glück!

Soziale Sicherheit

Tagesstrukturen

Im April 2020 wurde der Garten in den Tagesstrukturen eingezäunt. Dieser wurde zum Teil durch das Vereinsvermögen von CHF 4'400.- bezahlt. Seitdem haben die Tagesstrukturen zu keinem Zeitpunkt mehr Probleme mit dem Thema Littering.

Die Rechnung der Tagesstrukturen konnte netto mit rund CHF 12'000 besser abschliessen als budgetiert. Es wurden Elternbeiträge in der Höhe von knapp CHF 21'000 subventioniert. Gesamthaft haben sich 115 Kinder für das Schuljahr 2020/2021 angemeldet, 17 Kinder weniger als für das Schuljahr 2019/2020. Wegen Covid-19 und den Empfehlungen des Home-Office, sind die Kinderzahlen in den Tagesstrukturen stark zurück gegangen. Die Ferienbetreuung war trotz den Umständen immer gut besucht. Das Fussballcamp, welches zum dritten Mal durchgeführt wurde, war ein grosser Erfolg und wurde bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr geschätzt.

Jugendarbeit

Neue und altbekannte Gesichter bei der JAEH!

Jasmin Berth hat Alexandra van Heerden (Leitung der Kinder- und Jugendanimation Ehrendingen) in der Zeit der Mutterschaftspause vertreten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für ihren wertvollen Einsatz.

Severin Piller hat im August 2020 die Ausbildung zum Soziokulturellen Animator bei der Kinder- und Jugendanimation Ehrendingen begonnen. Wir heissen Severin in unserem Team herzlich willkommen und freuen uns auf die weitere Zeit in Ehrendingen.

Alexandra van Heerden hat im Mai 2020 ihre Tätigkeit als Leitung der Kinder- und Jugendanimation Ehrendingen wieder aufgenommen.

Rückblick 2020

Covid-19 wirkte sich auch auf die Angebote der Kinder- und Jugendanimation Ehrendingen aus. So mussten während des Lockdowns die Angebote vor Ort, wie zum Beispiel der Mittelstufentreff im Cocos, geschlossen bleiben und auch Events wie das Schoggihasen giessen an Ostern im Ökumenischen Kirchenzentrum abgesagt werden. Für uns alle, vor allem für Kinder, Jugendliche und deren Eltern, ist und war Covid-19 eine riesige Herausforderung. Wir wollten in dieser Zeit Unterstützung leisten und helfen, den Alltag etwas abwechslungsreicher zu gestalten. Aus diesem Grund führten wir in dieser schwierigen Zeit Aktionen durch, die keine direkten sozialen Kontakte erfordern. So wurden zum Beispiel die Social-Media-Kanäle der Kinder- und Jugendanimation Ehrendingen von Montag bis

Freitag mit kreativen Ideen und Anregungen bespielt. Das Treffangebot für Ehrendingen fand jeweils mittwochs von 14.30 bis 17.00 Uhr online statt.

Text: JaEh! (Jugendarbeit Ehrendingen)

Asylwesen

Für die Gemeinde Ehrendingen besteht eine Aufnahmepflicht von 19 Asylbewerbern per 31.12.2020. Die Anzahl kann je nach Bedarf monatlich variieren.

Die Asylbewerber wohnen zurzeit sowohl in einer von der Gemeinde gemieteten, als auch in zwei gemeindeeigenen Liegenschaften in unserem Dorf. Per 31.12.2020 lebten total 19 Asylsuchende in Ehrendingen:

2 Erwachsene mit 4 Kindern	Äthiopien
2 Erwachsene mit 2 Kindern	Afghanistan
1 Erwachsene mit 2 Kindern	Eritrea
1 Erwachsene mit 3 Kindern	Eritrea
1 Erwachsene mit 1 Kind	Eritrea

Soziale Dienste

Ende Jahr bezogen 17 Unterstützungseinheiten materielle Hilfe (Vorjahr 20), die Unterhaltsbeiträge von 6 (Vorjahr 8) wurden bevorschusst und 12 Fälle wurden zusätzlich beim Eintreiben von Alimentenforderungen durch unentgeltliche Inkassohilfe unterstützt (Vorjahr 18). Ausserdem wurde in diesem Berichtsjahr keine Familie mit Elternschaftsbeihilfe unterstützt (Vorjahr 2). Daneben überwachte die Abteilung Soziale Dienste 13 Pflegeplätze.

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst

Der Kindes- und Erwachsenenschutzdienst des Bezirks Baden ist ein Gemeindeverband. Dem Gemeindeverband angeschlossen ist auch die Gemeinde Ehrendingen. Ende Jahr wurden für die Gemeinde Ehrendingen 39 Mandate betreut (Vorjahr 41).

Verkehr

Gemeindestrassen

Gemeinsam mit den genossenschaftlich geführten Werken Wasser- und Elektrizitätsversorgung konnte die Sanierung Römerweg / Wetentalstrasse / Katharinenweg weitestgehend abgeschlossen werden. Der Deckbelag der Wetentalstrasse kommt aufgrund eines angrenzenden privaten Bauvorhabens erst im 2021 zur Ausführung.

Verkehr

Der Gemeinderat befasste sich auch im Jahr 2020 eingehend mit den Auswirkungen des Gesamtverkehrskonzeptes Ostargauer Strassenentwicklung (OASE) und setzt sich im Rahmen der Interessengemeinschaft OASE SO NICHT (IG OSN) für eine verträgliche Verkehrsentwicklung ein. Die Massnahmen im Raum Baden werden nochmals unter Einbezug der betroffenen Gemeinden überarbeitet. Der Gemeinderat ist mit dem Departement entsprechend im Dialog und bringt die Anliegen der Gemeinde Ehrendingen direkt ein.

Verkehrskommission

Die Verkehrskommission traf sich im Jahr 2020 zu drei Sitzungen und hat sich insbesondere mit Themen des Langsamverkehrs sowie der Erhöhung der Verkehrssicherheit auseinandergesetzt. Zudem hat sich die Verkehrskommission beim Kanton für die Planung einer Querungshilfe im Bereich Freiwilerstrasse / Römerweg eingesetzt und die Planung Sanierung Kantonsstrasse K282 und Ergänzung Radstreifen begleitet.

Regionalverkehr

Im Jahr 2019 wurde durch den Kanton die elektronische Busspur im Höhtal in Betrieb genommen. Durch den entsprechenden Ampel-Intervall ist es im Jahr 2020 teilweise zu Rückstau des Verkehrs bis ins Siedlungsgebiet der Gemeinde Ehrendingen gekommen. Mit entsprechenden Anpassungen der Steuerung konnten die Schaltungen der Busspur optimiert werden.

Umweltschutz und Raumordnung

Planung

Der angedachte Fahrplan der BNO Revision wurde stark durch die Pandemie beeinflusst. Die öffentliche Auflage des gesamten Entwurfes war auf März – April angesetzt und musste dann wegen den Covid Vorgaben Ende März wieder abgebrochen werden. Die erneute Auflage erfolgte dann Ende Mai bis Ende Juni und konnte dann auch so durchgeführt und abgeschlossen werden.

Insgesamt wurden 24 Einwendungen gegen dieses Projekt eingereicht. In der zweiten Augushälfte wurden sämtliche und zum Teil sehr intensive Verhandlungen mit den einzelnen Einwenderinnen und Einwendern durchgeführt. Nach Information und Rücksprache mit der Planungskommission, fällte der Gemeinderat die Entscheide zu den einzelnen Einwendungen und teilte diese den Einwenderinnen und Einwendern Anfang September schriftlich mit.

Als Einstimmung auf die ausserordentliche Gemeindeversammlung fand am 08.09.2020 eine Informationsveranstaltung in der Mehrzweckhalle Lägernbreite statt, an welcher das ganze Projekt vorgestellt und auch Fragen beantwortet wurden.

Die auf den 26.10.2020 angesetzte ausserordentliche Gemeindeversammlung, an welcher die BNO Revision traktandiert war, musste leider kurzfristig auf Grund der wieder verschärften Pandemievorgaben des Bundes abgesagt und auf das kommende Jahr verschoben werden.

Abwasser

Nebst den jährlichen Spül- und Unterhaltsarbeiten des gesamten Leitungsnetzes, wurden die Regenbecken mit einem neuen Alarmierungssystem ausgerüstet. Die Alarmierung war bisher über die Mobilfunktechnologie „G2“ organisiert, welche vom Mobilfunkanbieter nicht weiter betrieben wird.

Friedhof, Bestattungsamt

Es fand eine Kommissionssitzung mit Begehung des Friedhofs Gehrenhag statt. Dabei wurde der Friedhof besichtigt und begutachtet. Dieser ist in Ordnung, die Wege sind nach der Sanierung wieder in sehr gutem Zustand und gut begehbar. Es stehen im Folgejahr neben normalen Unterhaltsarbeiten durch das Bauamt keine baulichen Massnahmen an. Beim Gemeinschaftsgrab müssen in wenigen Jahren die Steinplatten für weitere Inschriften erweitert werden.

Es wurde über ein Labyrinth aus Pflastersteinen auf dem unteren Teil des alten Friedhofes beim Ökumenischen Kirchenzentrum diskutiert. Dies möchte die Kirchgemeinde in Eigenregie auf dieser Gemeindeparzelle erstellen. Das Labyrinth wird im 2021 nochmals thematisiert.

Abfallbewirtschaftung

Im Jahr 2020 wurden gesamthaft 708 Tonnen Kehricht und Sperrgut entsorgt. Dies sind 4 Tonnen mehr als im Vorjahr. Bei der Grüngutsammlung wurden 663 Tonnen gesammelt, was 28 Tonnen mehr als im Vorjahr waren. Bei der Glassammlung konnte mit einer Sammelmenge von 150 Tonnen eine Zunahme von 13% verzeichnet werden.

Energiekommission

Die Energiekommission traf sich zu drei Sitzungen. Es wurden die Offerten und die technische Umsetzung der PV-Anlagen auf der Turnhalle Chilpen und dem Schulhaus Ifängli diskutiert und der Verga beantrag an den Gemeinderat vorbereitet.

Die beiden PV-Anlagen (Chilpen 29,48 kWp und Ifängli 37,74 kWp) konnten planmässig zwischen Oktober und Dezember installiert werden.

Zur regulären und eingeplanten Einmalvergütung wurde uns als Gemeinde von der Genossenschaft Infosolar eine zusätzliche Einmalvergütung von CHF 5'000 zugesprochen. Dieser Betrag ist im 2021 für einen Energietag zur Information der Bevölkerung zum Thema erneuerbaren Energie eingeplant.

Jagd

Die beiden Jagdreviere Unter- und Oberehrendingen hatten keine besonderen Vorkommnisse, erfreulich war, dass im ganzen Jahr wenige Wildschweinschäden auftraten.

Verbisse sind im Wald keine zu verzeichnen und die vorgegebene Abschusszahl konnte in beiden Revieren nur schwierig erreicht werden, da das Laub sehr lange auf den Bäumen war und die Bejagung schwierig war.

Fallwild	2020	2019	2018	2017
Rehe	5	2	0	5
Füchse	9	13	8	6
Dachse	8	2	1	4
Steinmarder	1	3	2	3
Baumwilder	0	2	0	0
Itlis	0	3	0	0
Stockente	0	0	1	0
Feldhase	0	0	0	1
Wildschweine	0	0	0	1
Elster	0	0	1	0
Graureiher	0	0	0	2
Rotmilan	0	0	0	2

Abschuss	2020	2019	2018	2017
Rehe	18	31	16	34
Füchse	18	19	19	19
Dachse	3	9	8	11
Wildschweine	12	6	6	12
Steinmarder	1	1	0	0
Rabenkrähe	0	15	4	10
Elster	0	0	2	2
Eichelhäher	0	0	0	2
Ringeltaube	0	15	0	2
verwilderte Haustaube	6	0	5	6

Finanzen, Steuern

Rechnungsabschluss 2020

Die Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde Ehrendingen schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 995'600** (Budget - 71'550) ab. Dieser wird im Eigenkapital verbucht. Enthalten ist die budgetierte ausserordentliche Entnahme von CHF 490'800 aus der Aufwertungsreserve gemäss HRM2. Das um CHF 1'067'100 bessere Ergebnis ist zum Grossteil eine Folge von Minderausgaben (teilweise aufgrund von Covid-19) und Mehreinnahmen bei den Sondersteuern.

Dienststelle	Rechnung	Budget	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	2'299'300	2'393'550	- 94'250
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	560'600	687'550	- 126'950
Bildung	6'353'550	6'538'450	- 184'900
Kultur, Sport und Freizeit	136'650	145'900	- 9'250
Gesundheit	1'015'200	884'800	+ 130'400
Soziale Sicherheit	2'135'450	2'438'350	- 302'900
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	731'850	694'900	+ 36'950
Umweltschutz und Raumordnung	191'900	210'300	- 18'400
Volkswirtschaft	80'550	107'300	- 26'750

Tabelle: Erfolgsrechnung 2020, in CHF

Steuerertrag

Aufgrund der Rechnung 2019 (CHF 13.3 Mio.) budgetierte der Gemeinderat einen Steuerertrag von CHF 13.4 Mio. Aufgrund von Mehreinnahmen bei den Sondersteuern fällt der Steuerertrag im Jahr 2020 mit CHF 13.8 Mio. rund CHF 0.4 Mio. höher aus als budgetiert.

Abweichungen in anderen Bereichen

Der betriebliche Aufwand konnte mit **15.93 Millionen Franken** und einer Abweichung von rund **CHF 700'000** klar unterschritten werden. Viele Minderausgaben sind im Zusammenhang mit Covid-19 entstanden, weil Projekte einen Aufschub erlangten oder gänzlich gestrichen wurden. Minderausgaben oder Mehrerträge können in den Bereichen externe Dienstleistungen, Verkehrsbussen, Kinder- und Erwachsenenschutzdienst, Besoldungsanteilen Kindergarten/Primarschule, Besuch Sonderschulen, Musikschule, Sozialhilfekosten und Rückerstattungen Sozialhilfe verzeichnet werden. Mehrausgaben oder Mindererträge schlagen in den Bereichen Restkosten Sonderschulen/Heime, Beiträge Kinderbetreuungsgesetz und höheren Beiträgen an den Abwasserverband zu Buche.

Investitionsrechnung

1.6 Millionen Franken investierte die Gemeinde Ehrendingen gesamthaft im Jahr 2020. Aufgrund zeitlicher Verzögerungen und Covid-19 konnten nicht alle geplanten Investitionen von gesamthaft CHF 1.9 Mio. umgesetzt werden. 25'000 Franken konnten auf der Einnahmeseite verbucht werden (Budget CHF 26'000.) Die Nettoinvestitionen von 1.6 Millionen Franken wurden vollständig aus eigenen Mitteln finanziert. Der Selbstfinanzierungsgrad lag bei 116% das heisst, sämtliche Investitionen konnten durch eigene Mittel finanziert werden. Die Nettoschuld je Einwohner ist von CHF 444 auf CHF 384 gesunken.

In der nachfolgenden Tabelle wird abgebildet, in welche Projekte im Jahr 2020 investiert wurde (ab CHF 25'000):

Reorganisation IT	CHF 178'900
Ersatz Schliessanlage	CHF 164'700
Sanierung an Schulbauten (Globalkredit)	CHF 53'200
PV-Anlage Schulbauten TH Chilpen/SH Ifängli	CHF 111'900
Gemeindebeitrag Sanierung Kurtheater Baden	CHF 31'000
Gemeindestrassen/Sanierungen 2017-2019	CHF 38'700
Sanierung Römerweg (Teil Strasse)	CHF 673'200
Kleintraktor Werkdienst	CHF 53'100
Verschiedene Arbeiten GEP (Generelle Entwässerungsplanung)	CHF 49'000
Projektierung Sanierung Gipsbach	CHF 43'800
Gesamtrevision Nutzungsplanung Baugebiet/Kulturland	CHF 47'700
Moderne Melioration Ehrendingen	CHF 200'000

Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Rechnung der **Abwasserbeseitigung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 84'700 (Budget 121'500). Investitionsausgaben von CHF 82'800 (Budget 670'000) und Investitionseinnahmen in Form von Anschlussgebühren von CHF 36'100 (Budget 100'000) führten zu einem Finanzierungsergebnis von CHF 195'900 (Budget – 308'300), welcher dem Nettovermögen der Spezialfinanzierung zugewiesen wird. Das Guthaben der Abwasserbeseitigung bei der Einwohnergemeinde per Ende 2020 beträgt somit 2,2 Millionen Franken.

Die Rechnung der **Abfallbewirtschaftung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 35'700 (Budget Aufwandüberschuss 23'000). Das Finanzierungsergebnis von CHF 41'100 (Budget – 17'600) wird dem Nettovermögen der Spezialfinanzierung zugewiesen. Das Guthaben der Abfallbewirtschaftung bei der Einwohnergemeinde per Ende 2020 beträgt somit CHF 447'300.

Steuerkommission

In der Veranlagungsperiode 2020 (Bemessungsperiode 2019) mussten rund 2'900 Steuerpflichtige ordentlich veranlagt werden. Gemäss § 164 Abs. 3 StG werden die Veranlagungen in der Regel durch eine Delegation, bestehend aus dem kantonalen Steuerkommissär sowie dem Vorsteher des Steueramtes vorgenommen.

Im Jahre 2020 fanden 3 Sitzungen der Gesamtsteuerkommission sowie 12 Delegationssitzungen statt. Ende 2020 betrug der Veranlagungsstand 75 %, was 2'175 Veranlagungen entspricht.

Finanzkommission

Die Finanzkommission ist ein vom Volk gewähltes unabhängiges Prüfungsorgan, welches keine Weisungen oder Instruktionen von anderen Gemeindebehörden entgegenzunehmen hat. Sie hat ihrerseits keine Weisungsbefugnis. Ihre Tätigkeit beschränkt sich auf Feststellungen, Empfehlungen und Anträge. Ihre Aufgaben bestimmen sich nach den gesetzlichen Vorgaben und dem Handbuch Rechnungsprüfung Gemeinden der kantonalen Gemeindeaufsicht.

Unter speziellen Voraussetzungen infolge Covid-19 führte die Finanzkommission im Jahre 2020 folgende Tätigkeiten aus:

- Prüfung und Besprechung Rechnung 2019 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung, Inventare) der Einwohnergemeinde Ehrendingen
- Berichterstattung und Besprechung Rechnung 2019 mit dem Gemeinderat (der GR und die Fikowaren jeweils «nur» mit einer Delegation anwesend)
- Besprechung Budget und Finanzplan 2021 der Einwohnergemeinde mit dem Gemeinderat
- Geldverkehrsprüfung am 13. November 2020 (Finanzverwaltung und Einwohnerdienste)
- Prüfung Protokolle der Einwohnergemeindeversammlungen vom 18.11.2019 und 25.08.2020

Bilanzprüfung

- Kenntnisnahme Bericht der BDO zur Bilanzprüfung für das Rechnungsjahr 2019

Externe Rechnungen

- Prüfung Rechnung 2019 der Bodenverbesserungsgenossenschaft Ehrendingen BVG
- Prüfung Rechnung 2019 des Regionalplanungsverbandes Baden
- Kreditabrechnungen
- Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug TLF (Verpflichtungskredit vom 19.11.2018)

Ortsbürgergemeinde Ehrendingen

Ortsbürgerverwaltung

Gemeindeversammlung

Im Jahre 2020 fand eine ordentliche Gemeindeversammlung am 25. August 2020 statt. Dabei wurden sechs durch den Gemeinderat vorbereitete Geschäfte beschlossen.

Rechnungsabschluss 2020

Die Verwaltungsrechnung der Ortsbürgergemeinde Ehrendingen schliesst aufgrund von kantonaler Gesetzesänderung im Zusammenhang mit der Beteiligung am Forstbetrieb Studenland mit einem Ertragsüberschuss von CHF 19'847 (Budget CHF 1'900) ab. Dieser wird mit dem Eigenkapital verrechnet, das neu CHF 1'101'720 beträgt.

Die Waldfläche der Ortsbürgergemeinde beträgt unverändert 132 Hektare.

Liegenschaften

Die Ortsbürgergemeinde besitzt das Katharinenhaus sowie die Forsthütte Schlad.

Bei der Liegenschaft EFH Katharinenweg, wurden Unterhaltsarbeiten beim Zugangsbereich / Windfang getätigt. Die bestehende Konstruktion war teilweise verwittert und ist punktuell ersetzt worden. Auch wurde durch den Maler der Holzschutz beim Windfang erneuert, so dass es auch optisch wieder ansprechend aussieht.

Finanzkommission

Die Finanzkommission ist ein vom Volk gewähltes unabhängiges Prüfungsorgan, welches keine Weisungen oder Instruktionen von anderen Gemeindebehörden entgegenzunehmen hat. Sie hat ihrerseits keine Weisungsbefugnis. Ihre Tätigkeit beschränkt sich auf Feststellungen, Empfehlungen und Anträge. Ihre Aufgaben bestimmen sich nach den gesetzlichen Vorgaben und dem Handbuch Rechnungsprüfung Gemeinden der kantonalen Gemeindeaufsicht.

Unter speziellen Voraussetzungen infolge Covid-19 führte die Finanzkommission im Jahre 2020 folgende Tätigkeiten aus:

- Prüfung Rechnung 2019 der Ortsbürgergemeinde Ehrendingen und Besprechung mit dem Gemeinderat
- Prüfung Budget 2021 der Ortsbürgergemeinde Ehrendingen und Besprechung mit dem Gemeinderat
- Prüfung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2019

Bilanzprüfung

- Kenntnisnahme Bericht der BDO zur Bilanzprüfung für das Rechnungsjahr 2019

Forstbetrieb

Rechnungsabschluss 2020

Der Forstbetrieb schliesst im achten Betriebsjahr 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 47'598.04 ab. Budgetiert war ein Überschuss von CHF 44'520. Dieser Ertragsüberschuss wird im Eigenkapital gutgeschrieben. Der Umsatz betrug CHF 2.19 Mio. Ende 2020 betrug das Eigenkapital CHF 1.84 Mio. Der Betrieb ist für die Zukunft gut gerüstet und kann Investitionen aus eigener Kraft finanzieren.

Forstbetrieb

Die Holzschläge fanden im Schladwald und Hasel statt. Die gesamte Nutzung betrug 1'226 fm (Vorjahr: 1'579 fm). Geerntet wurden:

	2020	2019	2018	2017
Stammholz	250 fm	452 m ³	129 m ³	479 m ³
Industrieholz	918 fm	1'046 m ³	686 m ³	907 m ³
Ernteverlust	58 fm	81 m ³	41 m ³	69 m ³
Nadelholz	44.7 %	37.9 %	23.6 %	44.7 %
Laubholz	55.3 %	62.1 %	76.4 %	55.3 %

In Ehrendingen wurde nur zurückhaltend Frischholz geerntet, weil zuerst alles Sturm- und Käferholz aus dem Wald abgeführt werden musste. Wegen dem grossen Zwangsnutzungsanfall wurden nicht alle geplanten Holzschläge ausgeführt. Trotzdem wurde der Hiebsatz übernutzt. Der geplante Holztrag wurde vor allem dank dem Holzschnitzelverkauf um CHF 31'431.60 übertroffen. In den Waldungen des Forstbetriebs Studenland sind 10'327 Festmeter (davon 1'226 fm in Ehrendingen) Holz geerntet worden. Mit rund 46 ha (davon in Ehrendingen 3.15 ha) gepflegten Jungwaldbeständen konnte ein aufwendiges Programm absolviert werden. In Ehrendingen wurden 30 a Käferschadflächen mit Eichen, Lärchen und Douglasien ausgepflanzt.

Im Schladwald wurden 3.15 ha (Vorjahr 6.6 ha) Jungwald gepflegt. Zusätzlich wurden während dem ganzen Sommer im ganzen Wald Neophyten bekämpft.

Der Wald ist nach Stürmen und zwei trockenen Sommern geschwächt. Er hat erneut gelitten und es ist viel Zwangsnutzungsholz angefallen. Nach Sturmereignissen im Jahr 2018 und im Februar 2020 sowie zwei trockenen Jahren ist der Wald anfällig auf äussere Einflüsse. Borkenkäfer haben ideale Verhältnisse vorgefunden und sich dementsprechend vermehrt. Das angefallene Käferholz konnte, dank grossem Eigenbedarf an Holzschnitzeln, zu guten Preisen verwertet werden. Leider konnte nicht alles laufend verbraucht werden, dies führt zu einem aktuell hohen Holzschnitzellagerstand im Wald. Neben Fichten haben auch Buchen, Föhren und Tannen stark gelitten. Zusätzlich vernichtet ein Baumpilz einen grossen Teil der Eschenbestände. Erneut war, nach 2018, 2020 ein Vollmastjahr bei Buchen und Eichen. Das bedeutet, dass diese Baumarten massenhaft Samen produziert haben und jetzt die lückigen und dadurch lichtreichen Bestände verjüngen. Das Waldbild ändert sich momentan rasant und der Wald wird automatisch in einen, hoffentlich klimawandeltauglichen Wald, umgebaut.

Der traditionelle Waldarbeitstag hat, coronabedingt nur mit GR-Ressortchef, Markus Frauchiger und der Kreisförsterin, Simone Bachmann, am 18. Juni 2020 stattgefunden.

Die Holzenergie war das Thema am diesjährigen Waldumgang vom 12. September 2020. Vom Treffpunkt bei der Schladwaldhütte gings über den Schladwald ins Bucher-Areal nach Niederweningen und zurück via Hasel zum Ausgangspunkt. Beim Rundgang wurde der Grosshacker der Firma Killer Forst AG in Aktion präsentiert und die Holzschnitzelheizung des Wärmeverbunds der Bucher AG wurde besichtigt. Die über 50 Teilnehmenden waren sehr interessiert. Zusätzlich zum gewohnten Zvieri gabs einen anspruchsvollen Wettbewerb mit schönen Preisen für die Gewinnerinnen und Gewinner.

Der traditionelle Verkauf der Weihnachtsbäume hat in der Bevölkerung Anklang gefunden und wurde an verschiedenen Daten vor der Weihnacht durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit, den gewünschten Baum auszuwählen und anschliessend sofort fällen zu lassen. Alle Weihnachtsbäume sind aus dem Ehrenderinger Schladwald oder Wieholz. Die Gelegenheit, einen Weihnachtsbaum aus dem heimischen Wald zu kaufen, wurde rege genutzt.

Im Sommer schloss Marius Rohner, Ehrendingen, seine Lehre als Forstwart erfolgreich ab. Er blieb bis zu seinem RS-Start im Februar 2021 in unserem Forstbetrieb. Im April 2020 hat Forstwart Dominik Lüthi unseren Betrieb verlassen. Er konnte mit Tobias Berz, Ehrendingen, ersetzt werden.

Text: Felix Stauber, Förster Forstbetrieb Studenland